

Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg



Auf den Spuren des Trösters: Paul Gerhardt

Studienreise zum Barocklyriker vom 12.–16. Oktober 2018

Was macht Paul Gerhardt über 340 Jahre nach seinem Tod für uns immer noch so bedeutsam? Die Antwort gibt seine ausdrucksstarke, bildhafte Sprache, die für Leser wie für Sänger noch immer eine Freude ist. Seine Lieder wie „Die güldene Sonne“ oder „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ sind noch heute Bestandteil von Gottesdiensten in der ganzen Welt und Liedgut vieler Chöre. Die Kraft dieser Texte stammt aus der Lebenserfahrung des tiefgläubigen lutherischen Pfarrers. Obwohl sein Leben einem Gang durch das irdische Jammertal glich, hat er trotz zahlreicher Schicksalsschläge, menschlicher Enttäuschungen und kirchenpolitischer Ränke nie den Glauben, die Liebe und die Hoffnung verloren. Mit seinen weit über 100 Liedern und Gedichten voll sprachlicher Schönheit und Natürlichkeit, die auch über die Jahrhunderte nichts an Aktualität eingebüßt haben, wurde Gerhardt zum Seelsorger und Tröster unzähliger Christen.



Erleben, woran wir glauben. Bei Reisen mit Geist und Herz.

Paul Gerhardt war aber nicht nur ein begnadeter Liederdichter, dessen Verse unter anderem von Johann Sebastian Bach, Johann Crüger und Johann Georg Ebeling vertont wurden, sondern auch ein treuer, unbeugsamer Bekenntnischrist, der lieber auf Amt und Würden verzichtete, als vom lutherischen Glauben abzulassen.

Diese Studienreise führt Sie zu Paul Gerhardts Geburtsort Gräfenhainichen, zu seinem Studienort Wittenberg bis nach Berlin, wo er als Hauslehrer und späterer Diakon der Nikolaikirche lebte. In Grimma musste er eine strenge Schulzeit über sich ergehen lassen und in Mittenwalde erhielt er seine erste Pfarrstelle als Probst. Dort schrieb er wahrscheinlich die meisten seiner Lieder. Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte er in Lübben. Hier befindet sich sein Grab und das einzige authentische Paul-Gerhardt-Portrait, das zu seinen Lebzeiten gemalt wurde.

Ausgehend vom komfortablen Spreewald Parkhotel „Van der Valk“ werden Sie auf Ausflügen zu diesen Orten Zeit haben, auch die Fauna und Flora des Spreewalds kennen zu lernen. Mit dem Besuch einer Orgelandaicht in der Dresdner Frauenkirche endet die Studienreise.

Sie reisen gemeinsam mit Pfarrer und Buchautor Rainer Köpf, der ganz im Sinne von Paul Gerhardt weiß, dass Lied und Gesang die Herzen der Menschen öffnen. Deshalb wird Pfarrer Köpf in seiner unnachahmlichen Art unterwegs auch immer wieder zur Ziehharmonika greifen und mit Ihnen die Stimme erklingen lassen.

Vorgesehener Reiseverlauf:

1. Tag: Freitag, 12. Oktober 2018: Anreise über Grimma in den Spreewald

Morgens Bus-Abfahrt von Stuttgart nach Grimma in Sachsen. Nach der Ankunft werden Sie zunächst bei einer Tasse Kaffee mit Kuchen erwartet, bevor Sie die **Paul-Gerhardt-Führung in der Schulstadt Grimma** erleben. Dabei besuchen Sie das Landesmuseum und die Klosterkirche und besichtigen das heutige Gymnasium St. Augustin – die ehemalige Sächsische Fürstenschule Collegium Moldanum, wo Paul Gerhardt das Internat besuchte.

An der „Fürstenschule“ genossen die Zöglinge eine sehr strenge Erziehung. Unterrichtet wurden Religion, Grammatik, Logik, Regeln der Poesie, alte Sprachen und Rhetorik. Daneben nahm die musikalische Ausbildung einen breiten Raum ein. Freizeit gab es kaum. Das Klostergelände wurde nur einmal in der Woche zu einem gemeinsamen Spaziergang verlassen. Paul Gerhardt besuchte hier zusammen mit seinem älteren Bruder Christian die Schule. Dieser kam mit dem harten Leben nicht zurecht und verließ die Anstalt vorzeitig.

Später fahren Sie weiter zum Spreewald und beziehen Ihr Zimmer im Spreewald Parkhotel Van der Valk.

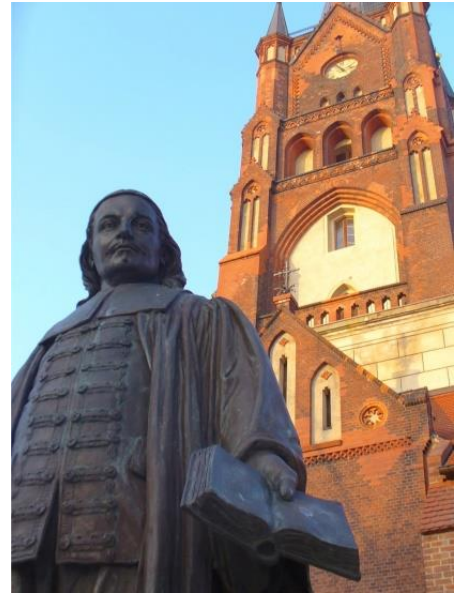
Gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant und erste Übernachtung.



2. Tag: Samstag, 13. Oktober 2018: Nikolaikirche in Berlin – Mittenwalde

Nach dem Frühstück bringt Sie der Bus nach **Berlin**. Sie erleben einen kleinen Ausschnitt der Stadt bei einem Stadtrundgang/-fahrt mit Besuch der **Nikolaikirche**, wo Paul Gerhardt von 1657-67 als Pfarrer tätig war.

Hier erfahren Sie, wie Paul Gerhardt durch seine Sprachgewalt schnell zum beliebtesten Kirchenlyriker der aufstrebenden Residenzstadt wurde, aber auch von den Glaubensstreitigkeiten im Kurfürstentum Brandenburg, die ihn in große Gewissensnot brachten und schließlich dazu veranlassten, all seine Ämter niederzulegen. Seine Überzeugung nicht „vom rechten lutherischen Glauben“ abzuweichen war stärker als die Aussicht auf eine weitere Karriere.



Nach der individuellen Mittagspause fahren Sie weiter nach **Mittenwalde**. Gemeinsam mit dem Ortpfarrer Christoph Kurz besuchen Sie die St.-Moritz-Kirche, wo Gerhardt sechs Jahre lang als Probst auf seiner ersten Pfarrstelle diente.

Sie beschäftigen sich hier mit der Zeit, als Paul Gerhardt in dem vom Dreißigjährigen Krieg stark verwüsteten Ort und den umliegenden Gemeinden tätig war, und erfahren etwas über seine Ehe mit der wesentlich jüngeren Anna Maria Berthold und dem frühen Tod ihrer gemeinsamen Tochter Maria Elisabeth. Eine Gedenktafel in der Moritzkirche erinnert an sie.

Am späteren Nachmittag fahren Sie zurück zum Hotel, wo Sie gemeinsam zu Abend essen. Zweite Übernachtung im Spreewald.

3. Tag: Sonntag, 14. Oktober 2018: Lübben – Erkundungen im Spreewald



Heute besuchen Sie die Stadt **Lübben, Paul Gerhardts letzten Dienst- und Sterbeort**. Zunächst nehmen Sie in der Paul-Gerhardt-Kirche am Gottesdienst teil. Anschließend führt Sie Pfarrer Olaf Beier durch die Kirche, in deren Chor das einzig authentische Paul-Gerhardt-Portrait hängt, das zu seinen Lebzeiten gemalt (bzw. begonnen) wurde.

In Lübben ist Paul Gerhardt überhaupt nicht zu verfehlen. Auf dem neu gestalteten Marktplatz mitten im Stadtzentrum steht ein überlebensgroßes Denkmal des Barockdichters, das zu Gerhardts 300. Geburtstag vom Berliner Bildhauer Friedrich Pfannschmidt geschaffen und am 27. Juni 1907 eingeweiht wurde. Der Ruf nach Lübben im September 1668 hatte Gerhardt nach den Streitigkeiten in Berlin wieder eine Stelle verschafft.





Am Nachmittag geht es weiter nach Lehde, wo Sie den **Spreewald bei einer Kahnfahrt** erleben. Theodor Fontane bezeichnete den Ort als „bäuerliches Venedig im Taschenformat“. Der Spreewald ist ein 474 Quadratkilometer großes Biosphärenreservat, das unter dem Schutz der UNESCO steht und in Mitteleuropa einzigartig ist. Das 970 Kilometer

lange Netz von kleinen und mittelgroßen Wasserläufen beiderseits vom Hauptwasserweg der Spree durchzieht Wiesen und Wälder und schafft so Landschaften von außergewöhnlichem Reiz. Hier genießen Sie später noch ein typisches **Spreewaldabendessen**.

Rückfahrt zum Hotel und dritte Übernachtung.

4. Tag: Montag, 15. Oktober 2018: Gräfenhainichen – Wittenberg – Lutherische Weinprobe

Nach dem Frühstück bringt Sie der Bus in **den Geburtsort des Lieddichters: Gräfenhainichen**.

Sie machen eine Stadtführung, wobei Sie von seiner Kindheit erfahren, die von einer strengen christlichen Erziehung und dem frühen Tod der Eltern geprägt war. Dabei besichtigen Sie auch die Paul-Gerhardt-Kapelle und seine Taufkirche.

Am Nachmittag fahren Sie nach **Wittenberg** und erkunden die Stadt, wo Paul Gerhardt während seiner Studienzeit ab 1628 als Hauslehrer

beim Archidiakon der Wittenberger Stadtkirche, August Fleischhauer, unterrichtete.

Als besonderes „Schmankerl“ steht heute noch eine lutherische Weinverkostung unter dem Motto „Der Reformator und sein Wein“ auf dem Programm. Dazu fahren Sie ins nahe Weingut nach Jessen, wo auch Luther seinen Wein bestellte. Genießen Sie ein Abendvesper direkt beim Winzer und freuen Sie sich auf Pfarrer Köpfs Erzählungen und Anekdoten sowie Wissenswertes über die Trinkgewohnheiten des Reformators und seiner Mitstreiter.

Rückfahrt zum Hotel am Abend und letzte Übernachtung.



5. Tag: Dienstag, 16. Oktober 2018: Heimreise über Dresden

Nachdem Sie Ihr letztes Frühstück im Spreewald Parkhotel genossen und Ihren Koffer gepackt haben, begeben Sie sich wieder auf die Heimreise in Richtung Württemberg.

Unterwegs machen Sie Halt in Dresden, wo Sie an der **Orgelndacht in der Frauenkirche** teilnehmen.

Später Weiterfahrt und Ankunft in Stuttgart am Abend.



Programmänderungen vorbehalten.



Reisepreis:	Pro Person im Doppelzimmer:	799,- €
	Einzelzimmerzuschlag:	80,- €
	Mindestteilnehmerzahl:	25 Personen
	Anmeldeschluss:	25.06.2018
	(begrenzte Kapazität, Bestätigung gemäß Anmeldeeingang)	

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Fahrt im modernen 4**** Komfortreisebus ab/an Stuttgart
- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück im komfortablen Spreewald Parkhotel Van der Valk
- 2 Abendessen im Hotelrestaurant (3-Gänge-Menü/Bufet, ohne Getränke)
- „Lutherische Weinprobe“ mit Winzervesper und 5er Weinprobe
- 1 Abend mit Spreewaldbuffet in Lehde (ohne Getränke)
- Kaffee und Kuchen am Anreisetag in Grimma
- Thematische Stadtrundgänge zu Paul Gerhardt in Gräfenhainichen und Lübben mit Besuch der Gedenkstätten/Museen und Kirchenführungen
- Besuch von Mittenwalde mit Kirchenführung
- Ausflug nach Berlin mit Stadtrundfahrt, Führung und Besuch der Nikolaikirche mit örtlichem Theologe
- Spreewald-Kahnfahrt (ca. 3 Stunden)
- Gottesdienstbesuch in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben
- Eintritt Orgelandacht in der Dresdner Frauenkirche
- Gemeindeblatt-Reisebegleitung und tägliche Andachten durch Pfarrer Rainer Köpf, Paul-Gerhardt-Buchautor und Kenner

Übernachtungshotel: **Spreewald Parkhotel Van der Valk**
 Van-der-Valk-Allee 2
 15910 Bersteland
 Tel.: 035474 270
 E-Mail: spreewald@vandervalk.de
www.spreewald.vandervalk.de

Reiseveranstalter:
 (im Sinne des dt. Reiserechts)

Antea Reisen
 An den Seen 7
 63773 Goldbach



Reisevermittler:

Evangelische Gemeindepresse GmbH

Leserreisen
 Augustenstr. 124
 70197 Stuttgart
 Tel: 0711-60 100 49

E-Mail: leserreisen@evanggemeindeblatt.de

Hinweis: Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen weisen wir darauf hin, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Sollten Sie gesundheitliche Einschränkungen haben, kommen Sie bitte vor Buchung der Reise auf uns zu. Wir bemühen uns, die Teilnahme zu ermöglichen und prüfen, ob die gewünschte Reise für Sie geeignet ist.



Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg

Evangelische Gemeindepresse GmbH
Leserreisen
Augustenstr. 124
70197 Stuttgart

Verbindliche ANMELDUNG

zur Leserreise mit dem Evangelischen Gemeindeblatt für Württemberg
Auf den Spuren des Trösters: Paul Gerhardt vom 12.-16. Oktober 2018

1. Teilnehmer/in: Vorname Name
Straße
PLZ/Ort

Tel.-Nr. Handy-Nummer

Geb.-Datum E-Mail-Adresse

2. Teilnehmer/in: Vorname Name

Straße

PLZ/Ort

Tel.-Nr. Handy-Nummer

Geb.-Datum E-Mail-Adresse

Unterbringung: Doppelzimmer Einzelzimmer

½ Doppelzimmer zusammen mit

Ersatzweise EZ, wenn keine weitere Person für das ½ DZ gefunden wird.

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

Ich bin einverstanden, dass eine Teilnehmerliste mit Wohnort und Telefonnummer an alle Teilnehmer der Reise verteilt wird.

Vegetarier / sonstige Besonderheiten:

Sonstige Bemerkungen:

Zustiegswunsch:

Ich habe Interesse an einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Anmeldeschluss: 25.06.2018

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Reiseveranstalter: **Antea Reisen**

An den Seen 7, 63773 Goldbach

Reisevermittler: **Evangelische Gemeindepresse GmbH**

Augustenstr. 124, 70197 Stuttgart

Grundlage dieser Anmeldung ist der Ausschreibungstext des Evangelischen Gemeindeblattes sowie die AGBs des Reiseveranstalters.

Ort/Datum **Unterschrift**